

## Die Eiszeit geht zu Ende – der Jungsteinzeit-Sommer kommt

Die Ausstellung „Eiszeitjäger – Leben im Paradies“ nähert sich ihrem Ende. Nur noch zwei Wochen – bis zum 28.6. ist sie im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen. Sie endet am 28.6. mit einem vielfältigen **Familihtag**, der gleichzeitig den Start für den **Sommer in der Jungsteinzeit** darstellt. An diesem Sonntag können Kinder und Erwachsene nicht nur die Eiszeitjäger besuchen, sondern auch im Skulpturenhof des LVR-LandesMuseum schon die Jungsteinzeit erleben. Im September wird die Ausstellung „Revolution Jungsteinzeit“ eröffnet und das Sommerprogramm ist der Auftakt für diese große archäologische Landesausstellung. Man kann selber Mehl mahlen und Kräuterbutter sowie Kräutersalze herstellen. Über einem kleinen Feuer kann Stockbrot geröstet werden. Die Vermittler des Museums zeigen jungsteinzeitliche Techniken, erklären den Bau eines Kuppelofens und laden die Besucher zum Mitmachen ein; besonders auch zum letztmaligen Ausprobieren der Indoor-Speerschleuderbahn in den „Eiszeitjägern“.

### Programm für den 28.6.:

11:15/14/16 Uhr: **Familienführungen durch die Eiszeitjäger**. Die letzte Chance die Ausstellung zu sehen.

### 17 Uhr **Familienführung: Das Leben in der Jungsteinzeit**

Kosten: 2 € zzgl. Museumseintritt (Erwachsene 8 €, erm. 6 €, Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei)

### 15:00 Uhr **Kindervortrag: Ein Tag bei den Eiszeitjägern**

Wie die Indianer durch die Prärie, zog der Mensch schon vor 15.000 Jahren als Jäger durch die bewaldete Landschaft Europas. Wir befinden uns am Ende der Eiszeit, als es noch keine Siedlungen und keinen Ackerbau gegeben hat. In einem spannenden Vortrag erlebt Ihr einen Tag bei den Eiszeitjägern. Ihr stellt Euch die Frage, ob das freie Leben in der Natur eine bessere Alternative zu eurem Alltag darstellt und ergründet wie viel Jäger und Sammler tatsächlich noch in uns steckt?

Eintritt und Teilnahme am Vortrag für Kinder und Erwachsene frei

### 11-17 Uhr **Offener Workshop Butter, Brot und Kräutersalze- selbst gemacht**

Ab 5 Jahren; auch für Menschen mit Behinderung;

Materialkosten pro Kind 10 €

## Abbildungen



Speerschleudern. Jedes Wochenende bis zum Ende der Ausstellung ist die Speerschleuderanlage nun betreut und man kann diese eiszeitliche Jagdtechnik ausprobieren. Mitarbeiter (sog. Cicerone) stehen für Fragen und vor allem auch Erklärungen bereit.

Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn



Tonlöffel herstellen und Brot backen. Während des Sommers in der Jungsteinzeit im Skulpturenhof des LVR-LandesMuseums Bonn gibt es vieles zu entdecken. So können etwa Löffel hergestellt, Brot gebacken oder Kräutersalze gemischt werden.

Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn



Das Urgetreide Emmer und Einkorn, Erbsen und Linsen gehörten zu dem Saatgut, das bereits die jungsteinzeitlichen Bauern angebaut haben. Im Skulpturenhof des LVR-LandesMuseum Bonn können diese Sorten betrachtet und in Workshops geerntet und verarbeitet werden.

Foto: Anne Segbers, LVR-LandesMuseum Bonn

Ihre Ansprechpartnerin:  
Stephanie Müller  
LVR-LandesMuseum Bonn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 (0) 228 / 20 70 244  
E-Mail: [stephanie.mueller@lvr.de](mailto:stephanie.mueller@lvr.de)